

„Farblese“

Teilnehmende aus dem Kurs von Angelika Grünberg zeigen ihre Arbeiten Zur Vernissage findet eine Dichterinnenlesung von Christiane Berg statt

Präsentiert werden Arbeiten aus dem Malkurs, der seit 1998 im Pavillon der Arbeiterwohlfahrt Frankfurt-Bornheim unter der Leitung von Angelika Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A., stattfindet.

Farben lesen – Gedichte malen – Bilder schreiben... Zum Titel „Farblese“ regte Christiane Berg an, die das Zeichnen mit dem Dichten verbindet. Sie wird uns bei der Vernissage eine Kostprobe ihrer Schreibkunst darbieten.

Die ausgestellten Arbeiten wurden in einer Vorauswahl von den einzelnen Künstler/innen und dann in Abstimmung mit der Gruppe ausgewählt. Gestalterische Grundsätze wie Komposition, technische Ausführung und Inhalt, aber auch das Individuelle und Unkonventionelle standen dabei im Vordergrund.

Als Motive dienen der Malgruppe seit mehreren „Trimestern“ Objekte, die gemeinsam ausgewählt werden. Einzelstücke wie Stilleben werden von naturalistisch bis abstrahiert auf den Bildträger gesetzt. Während die Untersuchung von Oberflächen und Strukturen zunächst im Mittelpunkt steht, kann es zugunsten der Bildrealität im Verlauf zu einer neuen Anordnung und damit einer neuen Bildaussage kommen. Die Objekte stammen aus allen Bereichen des Lebens, von Küchenutensilien über Schuhe, frischen Fisch oder Bürsten, bis hin zu „kitschigen Törtchen“, ein erklärtes Highlite der Teilnehmenden zu welchem während der Vernissage einige Exponate zu sehen sind.

Im Schwerpunkt wurden Aquarellfarben verwendet, die sich wesentlich von deckenden Farben unterscheiden. Besonders bei der Lasur - das Überlagern jeweils getrockneter Farbschichten - zeigt sich dieser Unterschied. Das Licht, vom weißen Hintergrund des Papiers durch den transparenten Farbauftrag reflektiert, erzeugt eine einzigartige Brillanz. Zusätzlich finden die Teilnehmenden Anregung zum Einsatz weiterführender Materialien, wie z. B. Tusche, Kreiden und Kohle. Auch das reine Zeichnen mit Graphit wird gefördert.

Das Lehrangebot von Angelika Grünberg richtet sich gleichermaßen an Anfänger/innen und Fortgeschrittene. Die jeweiligen Seminarschwerpunkte werden vor dem realen Objekt, nach Vorlagen oder mittels Visualisierung innerer Bilder erarbeitet. „Sehen lernen“ steht dabei als Motto. Anfänger/innen werden umfassend in die Grundlagen eingeführt.

Der nächste Malkurs beginnt am 3. April 2014 (19 – 21 Uhr). Information und Anmeldung bei Angelika Grünberg M.A., Tel.: 069 / 55 88 08; www.agruenberg.de.



Ort: Arbeiterwohlfahrt Ffm.-Bornheim, Eichwaldstr. 71 H
Ausstellungsdauer: 20.12.13 – 20.02.14
Öffnungszeiten: Mo/Di 9 – 16, Mi 9 - 14 Uhr
- und nach Vereinbarung

